

Liebe Bad Köstritzerinnen und Bad Köstritzer,

es sind nur noch wenige Tage bis zum Osterfest und damit auch bis zum Ende der Osterferien. Viele von Ihnen haben schon die ersten Frühlingstage genutzt und sich auf Reisen begeben. Aber egal wohin es Sie verschlagen hat, ob in ferne Länder oder zum Inlandsurlaub, zum Kurztrip zu den Verwandten oder zum Energietanken in den eigenen Garten, der Frühling macht etwas mit uns. Er weckt nicht nur unsere Natur und macht sie bunter, er öffnet auch unsere Herzen. Vieles geht einem leichter von der Hand, wenn es abends länger hell ist und die wärmeren Temperaturen uns zum längeren Verweilen im Freien einladen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest. Genießen Sie die freien Tage bei ausgedehnten Spaziergängen, vor allem in unseren Ortsteilen, die von vielen fleißigen Helfern liebevoll geschmückt wurden.

Und da sehen wir wieder, was es heißt, funktionierende Vereinsstrukturen vor Ort zu haben. Wir hier in Bad Köstritz können uns glücklich schätzen und stolz sein auf über 30 Vereine, die wir haben. Um dies Wert zu schätzen, was die vielen Ehrenamtlichen für unsere Heimatstadt und unsere Einwohner leisten, haben wir am 27. März zu unserem jährlichen Ehrenamtsempfang geladen und stellvertretend für viele Vertreter aus den Bereichen Vereinssport, Kultur und Feuerwehr, geehrt. Sie, die sich aktiv in unseren Vereinen und der Feuerwehr engagieren, sind die stillen Helden. Sie sind der Kitt unserer Gesellschaft und ihr ehrenamtlicher Einsatz hält eine Gesellschaft zusammen. Sie alle können wirklich stolz auf sich und das Geleistete sein. Ich bin stolz, sie zu haben, wohlwissend, dass vieles in Bad Köstritz ohne sie vielleicht nicht da wäre. Es würde einfach fehlen.

Und somit ist es auch nicht verwunderlich, dass es Vereine sind, die jedes Jahr den Maibaum setzen und auf viele Gäste hoffen sowie unsere Freiwillige Feuerwehr mit den dazu gehörigen Vereinen, die zum Tag der offenen Tür am 26. April einladen.

Auch für den kulturellen Bereich zeigt sich, wie wichtig die Vereine sind. So lädt der Kunst- und Kulturverein, zusammen mit „Der Linken“, zum 1. Mai in den Hof des „Haus des Gastes“ und kümmert sich am 17. Mai zum Klavierkonzert im Palaissaal um die Organisation und die Rahmenbedingungen für ein gutes Gelingen.

Nicht zu vergessen sind unsere Sportvereine. Unsere Leichtathleten hatten erst ihren großen Frühjahrs-crosslauf am Stadion durchgeführt und werden zum alljährlichen Buchenwaldgedenklauf am 24. April wieder in vorderster Reihe starten und den Staffelstab in Gera übergeben.

Sie sehen, wieviele unserer örtlichen Vereine sich aktiv einbringen und unsere Heimatstadt damit auch für Gäste aus nah und fern interessant machen.

Liebe Bad Köstritzer,

ich verweise schon jetzt auf die herannahende Freibadsaison. Unser Freizeit- und Erholungsbad wird seine Tore am 15. Mai für die Besucher öffnen. Bis dahin gibt es aber noch viel zu tun.

Frühjahrsputz gibt es nicht nur zu Hause und im heimischen Garten, nein auch unsere Heimatstadt muss von Resten des Herbstes und Winters befreit werden. Gehen wir es an.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt



Schöne Osterdeko in Pohlitz, gestaltet und aufgestellt vom Pohlitzer Frauenverein. Begonnen wurde am 6. März 2025 mit dem Aufstellen und Schmücken des Osterbaumes. Die Hasenfamilie an der Eiche, die Osterkrone sowie die Dekoration an der Milchbank entstanden am 20. März 2025. Viele Spaziergänger, Radfahrer und Besucher erfreuen sich an dem schönen österlichen Dorfbild.

Veranstaltungen



Back again - meet
friends at a well
organized seminar
April 26. 2025
Bad Köstritz

Maibaumsetzen in Bad Köstritz und Umgebung

| | | |
|------------|--------|------------------------------|
| 03.05.2025 | 14 Uhr | Maibaumsetzen Caaschwitz |
| 10.05.2025 | 14 Uhr | Maiboomsetzen Bad Köstritz |
| 17.05.2025 | 14 Uhr | Maibaumsetzen Reichardtshaus |
| 24.05.2025 | 14 Uhr | Maibaumsetzen Pohlitz |
| 31.05.2025 | 14 Uhr | Maibaumsetzen Gleina |
| 31.05.2025 | 14 Uhr | Maibaumsetzen Hartmannsdorf |



Am 2. Mai 2025 findet unser traditionelles Maifeuer am Schwanenteich im Park statt. Der Lampionumzug startet 18 Uhr am Kindergarten „Bummi“ in Richtung Tiergehege Park. Er wird wieder von unserer Feuerwehr Bad Köstritz begleitet. Für das leibliche Wohl ist auf der Wiese vom Schwanenteich gesorgt. Wir freuen uns auf euren Besuch.
Maibaumsetzer Bad Köstritz



Klavierkonzert „Die schöne Müllerin“

Samstag, 17. Mai 2025 • 19:30 Uhr • Palaissaal



Julian Freibott (Tenor) & Ralph Neubert (Klavier) mit Franz Schuberts Klavierwerken „Die schöne Müllerin“ op.25. Mit dem Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ op.25 schuf Franz Schubert im Jahre 1823 nach einer Gedichtsammlung von Wilhelm Müller ein romantisches Meisterwerk voller Ironie und Tragik. „Das Wandern ist des Müllers Lust“ führt einen jungen Müllergesellen einem Bach entlang zu einer unglücklichen Liebesbeziehung mit der Tochter seines Meisters. Verzweifelt ertränkt sich der junge Müller in dem Bach, der selbst in Dialog mit ihm tritt und in „Des Baches Wiegenlied“ ihm ein von Wehmut geprägtes Schlaflied singt.

Eintritt: 18,00 € – Kartenreservierungen: info@stadt-bad-koestritz.de oder Tel. 036605 881-0.

Stadtverwaltung Bad Köstritz

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Beschlüsse im öffentlichen Teil der 5. Stadtratssitzung

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz hat in der 5. Stadtratssitzung am 3. April 2025 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

05-04-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Richtigkeit der Niederschrift der 3. Stadtratssitzung vom 14. November 2024.

Abstimmung: 16 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1

05-05-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Richtigkeit der Niederschrift der 4. Stadtratssitzung vom 17. Dezember 2024.

Abstimmung: 16 | Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0

05-06-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz billigt den Entwurf des Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Solarpark Heinrichshall“ der Stadt Bad Köstritz in der Fassung vom 11. März 2025 mit der Begründung, dem Umweltbericht sowie ergänzenden Anlagen und beschließt die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden, der Nachbargemeinden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Die Verwaltung wird beauftragt, die o. g. Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Abstimmung: 16 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1

05-07-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz billigt die Entwurfsunterlagen zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Bad Köstritz mit dem Änderungsbereich BPlan „Solarpark Heinrichshall“ in der Fassung vom 11. März 2025 mit der Begründung und dem Umweltbericht und beschließt die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden, der Nachbargemeinden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Die Verwaltung wird beauftragt, die o. g. Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Abstimmung: 16 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1

05-08-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt einen städtebaulichen Vertrag für die Aufstellung eines Bebauungsplans „Solarpark Dürrenberg“.

Abstimmung: 16 | Ja-Stimmen: 0 | Nein-Stimmen: 15 | Enthaltungen: 1

05-09-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt gem. § 2 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Solarpark Dürrenberg“ für den in der Anlage zu diesem Beschluss gekennzeichneten Flächen in der Gemarkung Bad Köstritz, der Flur 3, 7 und 14, verschiedene Flurstücke und der Gemarkung Hartmannsdorf der Flur 2 und 3 verschiedene Flurstücke zur Einbeziehung dieser Flächen in den Innenbereich (§ 34 BauGB), zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauung.

Der Aufstellungsbeschluss wird entsprechend § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

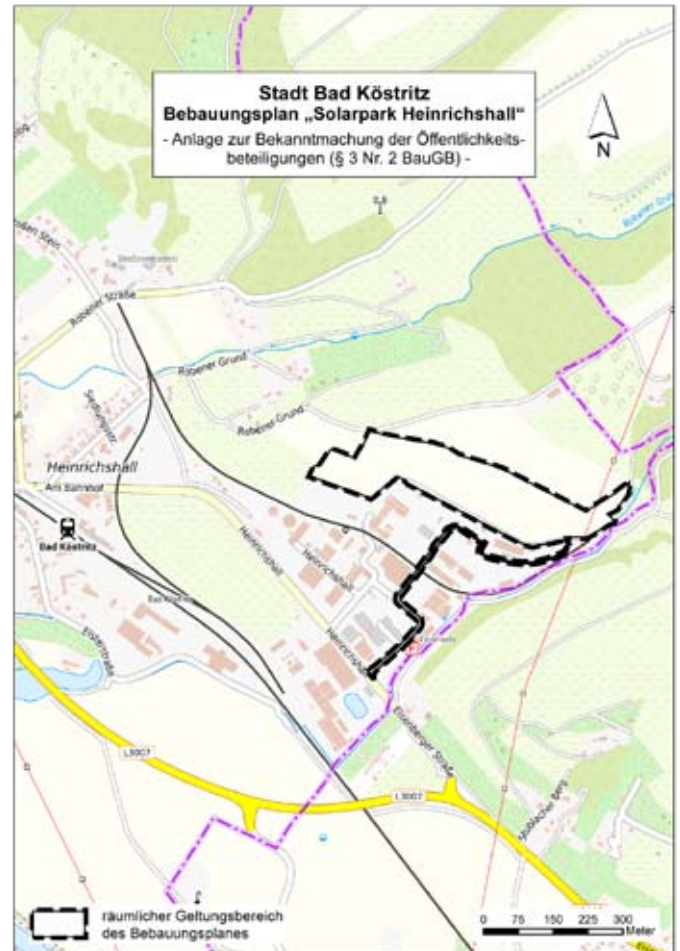
Abstimmung: 16 | Ja-Stimmen: 0 | Nein-Stimmen: 15 | Enthaltungen: 1

gez. Oliver Voigt
Bürgermeister

Bebauungsplan „Solarpark Heinrichshall“

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz hat in seiner Sitzung am 3. April 2025 den Entwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Heinrichshall“ im Ortsteil Pohlitz der Stadt Bad Köstritz in der in der Anlage dargestellten Abgrenzung gebilligt und die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ziel der Planung ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer PV-Freiflächenanlage unmittelbar nördlich angrenzend an das Chemiewerk auf bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen im Umfang von ca. 7,06 ha.



Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren aufgestellt. Die Unterlagen des Entwurfes, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung mit dem Umweltbericht, den ergänzenden Anlagen sowie den bereits aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen, stehen in der Zeit **vom Dienstag, den 22. April bis einschließlich Freitag, den 23. Mai 2025** auf der Internetseite der Stadt Bad Köstritz (www.stadtbadkoestritz.de unter der Rubrik Rathaus/Bekanntmachungen/Auslegung) sowie des Planungsbüros GÖL mbH (www.goel.de) zur jedermanns Einsicht zur Verfügung. Zudem werden die Entwurfsunterlagen während der nachfolgenden Zeiten im Bauamt der Stadt Bad Köstritz (Rathaus, Heinrich-Schütz-Str. 4, 07586 Bad Köstritz) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Montag: 9 – 12 Uhr

Dienstag: 9 – 12 Uhr | 13 – 17 Uhr

Mittwoch: 9 – 12 Uhr

Donnerstag: 9 – 12 Uhr | 13 – 17 Uhr

Freitag: 9 – 12 Uhr

Während der o. g. Auslegungszeiten können von jedermann Anregungen zum Planentwurf schriftlich, elektronisch oder zu den o. g. Zeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Elektronische Stellungnahmen (E-Mail-Stellungnahmen) sind an folgende E-Mail-Anschrift zu richten: info@stadt-bad-koestritz.de. Da das Abwägungsergebnis mitzuteilen ist, sind Name und Anschrift des Verfassers mitzuteilen.

Das Plangebiet liegt im Osten des Ortsteils Pohlitz nördlich der Anlagen des Chemiewerkes.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und können eingesehen werden:

- Umweltbericht mit integriertem Artenschutzfachbeitrag und naturschutzrechtlicher Eingriffsbewertung als Teil der Begründung
- Fotodokumentation mit GIS-gestützter Wirkraumanalyse
- Faunistischer Kartierungsbericht zu den Artengruppen Reptilien, Brutvögel sowie Zug- und Rastvögel

Die vorliegenden Stellungnahmen zu den bisher vorgelegten Planungsunterlagen des Vorentwurfes vom 27. Mai 2024 beziehen sich auf die folgenden Umweltbelange:

Allgemeine Hinweise

- Stellungnahme des LRA Greiz vom 26.07.2024 mit der Forderung zur Vorlage eines Umweltberichtes
- Stellungnahme des Thür. Landesverwaltungsamtes vom 19.07.2024 mit dem Hinweis zur Überarbeitung der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung

Belange des Arten- und Naturschutzes

- Stellungnahmen des LRA Greiz vom 26. Juli 2024 sowie des Landesjagdverbandes e. V. vom 3. Juli 2024 zur Berücksichtigung der Belange der Wildtiere
- Stellungnahme des Thür. Landesverwaltungsamtes vom 19. Juli 2024 zur Reduzierung des Plangebietes im Osten zur Berücksichtigung der Belange von Natur und Landschaft
- Stellungnahme des Thür. Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz vom 18. Juli 2024 zur Berücksichtigung des angrenzenden FFH-Gebietes

Belange der Wasserwirtschaft

- Stellungnahme des LRA Greiz vom 26. Juli 2024 zur Berücksichtigung einer ordnungsgemäßen Niederschlagswasserbeseitigung

Belange des Immissionsschutzes

- Stellungnahmen des LRA Greiz vom 26. Juli 2024 und des Thür. Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz vom 18. Juli 2024 mit dem Hinweis zur Berücksichtigung möglicher Blendwirkungen
- Stellungnahme des LRA Greiz vom 26. Juli 2024 mit dem Hinweis zu erforderlichen Angaben zu Wechselwirkungen zwischen der PV-FFA und dem Chemiewerk

Belange des Bodenschutzes

- Stellungnahmen des LRA Greiz vom 26. Juli 2024 und des Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum vom 17. Juli 2024 mit zu berücksichtigenden Maßnahmen des Bodenschutzes
- Stellungnahme des Landesanglerverbandes Thüringen vom 4. Juli 2024 mit einer kritischen Bewertung der Flächenversiegelung

Belange des Klimas

- Stellungnahme des LRA Greiz vom 26. Juli 2024 mit der Forderung zur Berücksichtigung der Auswirkungen der Planung auf die klimatischen Verhältnisse

Belange des Landschaftsbildes

- Stellungnahme des LRA Greiz vom 26. Juli 2024 mit der Forderung einer Sichttraumanalyse
- Stellungnahme des Thür. Landesverwaltungsamtes vom 19. Juli 2024 zur Berücksichtigung der Auswirkungen der Planung auf das Landschaftsbild im Rahmen der Eingriffsbewertung
- Stellungnahme des Thür. Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie vom 24. Juli 2024 zur Berücksichtigung der Auswirkungen der Planung auf das Landschaftsbild und vorhandenen Kulturdenkmale

Belange der Waldwirtschaft

- Stellungnahme des Thüringer Forstamtes Stadtroda vom 25. Juni 2024 zur Berücksichtigung der angrenzenden Waldbestände

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

gez. Oliver Voigt, Bürgermeister

1. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Änderungsbereich „Solarpark Heinrichshall“

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz hat in seiner Sitzung am 3. April 2025 den Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des geplanten Solarparks Heinrichshall im Ortsteil Pohlitz der Stadt Bad Köstritz in der in der Anlage dargestellten Abgrenzung gebilligt und die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ziel der Planung ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer PV-Freiflächenanlage unmittelbar nördlich angrenzend an das Chemiewerk auf bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen im Umfang von ca. 7,06 ha.

Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Regelverfahren, so dass ergänzend zur Planzeichnung mit der Begründung auch eine Umweltprüfung erforderlich ist. Die Unterlagen des Entwurfes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit dem Umweltbericht sowie den bereits aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen, stehen in der Zeit **vom Dienstag, den 22. April 2025 bis einschließlich Freitag, den 23. Mai 2025** auf der Internetseite der Stadt Bad Köstritz (www.stadtbadkoestritz.de unter der Rubrik Rathaus/Bekanntmachungen/Auslegung) sowie des Planungsbüros GÖL mbH (www.goel.de) zur jedermanns Einsicht zur Verfügung. Zudem werden die Entwurfsunterlagen während der nachfolgenden Zeiten im Bauamt der Stadt Bad Köstritz (Rathaus, Heinrich-Schütz-Str. 4, 07586 Bad Köstritz) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

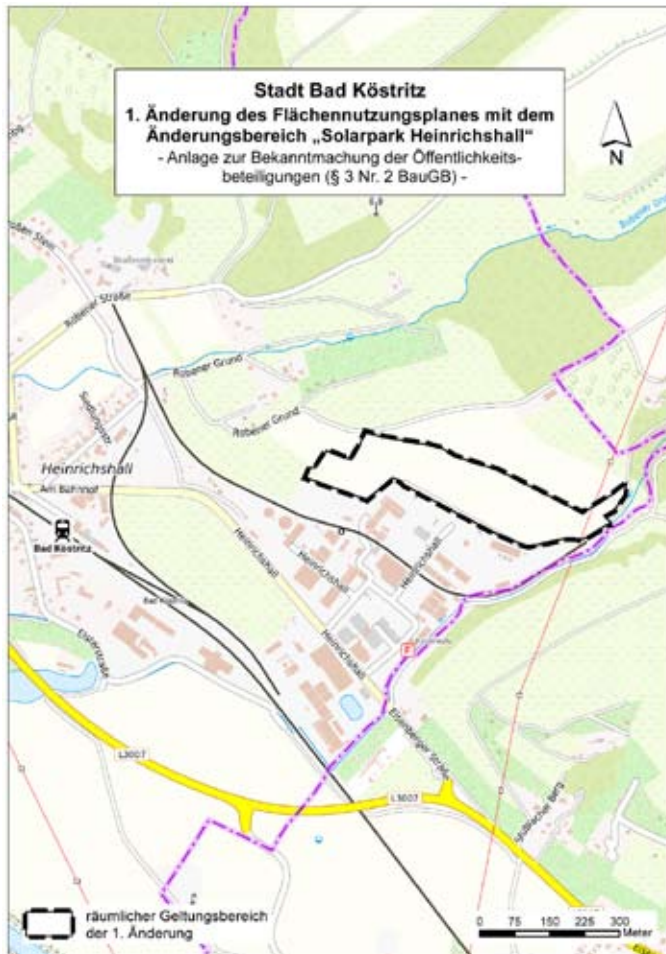
Montag: 9 – 12 Uhr

Dienstag: 9 – 12 Uhr | 13 – 17 Uhr

Mittwoch 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 9 – 12 Uhr | 13 – 17 Uhr
Freitag: 9 – 12 Uhr

Während der o. g. Auslegungszeiten können von jedermann Anregungen zum Planentwurf schriftlich, elektronisch oder zu den o. g. Zeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Elektronische Stellungnahmen (E-Mail-Stellungnahmen) sind an folgende E-Mail-Anschrift zu richten: info@stadt-bad-koestritz.de. Da das Abwägungsergebnis mitzuteilen ist, sind Name und Anschrift des Verfassers mitzuteilen.

Das Plangebiet liegt im Osten des Ortsteils Pohlitz nördlich der Anlagen des Chemiewerkes.



Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und können eingesehen werden:

- Umweltbericht als Teil der Begründung mit Erfassung und Bewertung der Umweltauswirkungen in Folge der Planänderung

Die vorliegenden Stellungnahmen zu den bisher vorgelegten Planungsunterlagen des Vorentwurfes vom 27. Mai 2024 beziehen sich auf die folgenden Umweltbelange:

Belange des Arten- und Naturschutzes

- Stellungnahme des Landesjagdverbandes e. V. vom 3. Juli 2024 zur Berücksichtigung der Belange der Wildtiere
- Stellungnahme des Thür. Landesverwaltungsamtes vom 18. Juli 2024 zur Reduzierung des Plangebietes im Osten zur Berücksichtigung der Belange von Natur und Landschaft
- Stellungnahme des Thür. Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz vom 18. Juli 2024 zur Berücksichtigung des angrenzenden FFH-Gebietes

Belange der Wasserwirtschaft

- Stellungnahme des LRA Greiz vom 26. Juli 2024 zur Berücksichtigung einer ordnungsgemäßen Niederschlagswasserbeseitigung

Belange des Immissionsschutzes

- Stellungnahme des LRA Greiz vom 26. Juli 2024 zu einer fehlenden Auseinandersetzung mit dem Trennungsgrundsatz gem. § 50 BImSchG sowie zu Belangen der Störfallverordnung
- Stellungnahme des LRA Greiz vom 26. Juli 2024 mit dem Hinweis zur Berücksichtigung möglicher Blendwirkungen

Belange des Bodenschutzes

- Stellungnahme des Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum vom 17. Juli 2024 mit zu berücksichtigenden Maßnahmen des Bodenschutzes
- Stellungnahme des Landesanglerverbandes Thüringen vom 4. Juli 2024 mit einer kritischen Bewertung der Flächenversiegelung

Belange des Klimas

- Stellungnahme des LRA Greiz vom 26. Juli 2024 mit der Forderung zur Berücksichtigung der Auswirkungen der Planung auf die klimatischen Verhältnisse

Belange des Landschaftsbildes

- Stellungnahme des LRA Greiz vom 26. Juli 2024 mit der Forderung zur Berücksichtigung des Landschaftsbildes im Änderungsverfahren
- Stellungnahme des Thür. Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie vom 24. Juli 2024 zur Berücksichtigung der Auswirkungen der Planung auf das Landschaftsbild und vorhandene Kulturdenkmale

Belange der Waldwirtschaft

- Stellungnahme des Thüringer Forstamtes Stadtroda vom 25. Juni 2024 zur Berücksichtigung der angrenzenden Waldbestände

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

gez. Oliver Voigt, Bürgermeister

Das Ordnungsamt informiert

Aus gegebenem Anlass zur Müllentsorgung an Straßen und öffentlichen Anlagen der Stadt Bad Köstritz



Gemäß § 8 der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Bad Köstritz und der zu erfüllenden Gemeinde Caaschwitz vom 22. November 2022 dürfen die Abfallbehälter (Papierkörbe u. ä.) an Straßen und in öffentlichen Anlagen nur zur Aufnahme kleiner Mengen von Abfällen unbedeutender Art (Zigarettschachteln, Pappbecher und -teller, Obstreste u. ä.) benutzt werden.

Es ist nicht gestattet, den privaten Hausmüll in öffentlichen Abfallbehälter zu entsorgen und schon gar nicht, den Müll daneben abzustellen. Wer so etwas macht, begeht vorsätzlich eine Ordnungswidrigkeit, die mit hohen Bußgeldern geahndet werden kann. Öffentlich aufgestellte Abfallbehälter in der Stadt Bad Köstritz wie z. B. an Haltestellen, Spielplätzen oder in den Parkanlagen dienen der ordnungsgemäßen Entsorgung von unterwegs anfallendem Müll. Leider musste der Bauhof der Stadt Bad Köstritz nun vermehrt feststellen, dass die öffentlichen Abfallbehälter der Stadt verstärkt als Abladestelle für den privaten Hausmüll genutzt werden. In Deutschland gibt es eine Anschlusspflicht an die Abfallentsorgung. Darunter fällt nicht nur die Mülltrennung zur umweltgerechten Entsorgung und Wiederverwertung. Anfallender Restmüll muss in dafür vorgesehene Mülltonnen zur Entsorgung bereitgestellt werden. Grundstückseigentümer müssen hierfür entsprechende Gebühren zahlen.

Unseren Bürgern der Stadt Bad Köstritz stehen für die Entsorgung von Altglas und Altkleidern zahlreiche dafür vorgesehene Container kostenlos zur Verfügung. Zudem haben die Bürger eine weitere Möglichkeit, den Müll direkt beim Recyclinghof Bad Köstritz zu verwerten.

Recyclinghof Bad Köstritz

Heinrich-Schütz-Straße 20 | 07586 Bad Köstritz

Tel. 01624180806

Öffnungszeiten:

Montag 10 – 18 Uhr

Dienstag 14 – 18 Uhr

Freitag 10 – 18 Uhr

Samstag 9 – 13 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 3. Montag des Monats, 16 – 18 Uhr

Wir appellieren an alle, die oben genannten Möglichkeiten zu nutzen, um die öffentlichen Plätze und Anlagen sauber zu halten und die Umwelt nicht unnötig zu belasten. Zudem kostet die Entsorgung des illegal abgelagerten Mülls die Stadt und der Allgemeinheit – und somit auch die Bürger der Stadt Bad Köstritz – mehrere tausend Euro im Jahr.

Ihr Ordnungsamt

Das Ordnungsamt informiert

Zur Entsorgung von tierischen Nebenprodukten (Kadaver)

Mit Rücksicht auf die leichte Entschärfung der ASP-Situation im Landkreis Meißen hat sich das Landratsamt Greiz, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt in Ausübung ihres pflichtgemäßen Ermessens entschieden, die Pflicht zur Sammlung und unschädlichen Beseitigung sämtlicher, nicht für die Lebensmittelgewinnung verwendeter Teile des Tierkörpers, von im Landkreis Greiz gesund erlegten Wildschweinen mit Wirkung zum 1. September 2024 ersatzlos aufzuheben.

Gemäß der Allgemeinverfügung des Landratsamtes Greiz vom 27. August 2024 wurden die für die Entsorgung der tierischen Nebenprodukte vorgesehenen Tonnen auf dem alten Bauhofgelände der Stadt Bad Köstritz entfernt.

Wir bitten alle höflichst und ausdrücklich, um Beachtung dieser Hinweise, dass seit dem 1. September 2024 keine Möglichkeit mehr besteht, auf dem alten Bauhofgelände der Stadt Bad Köstritz, Kadaver (tierischer Nebenprodukte) zu entsorgen.

Informationen zu biometrischen Lichtbildern für neue hoheitliche Dokumente



Ab Mai 2025 werden ausschließlich digital vorliegende biometrische Lichtbilder für neue hoheitliche Dokumente genutzt. Die Lichtbilder werden entweder im Meldeamt

(bereits ab sofort möglich) erstellt oder bei Fotografen. Ausgedruckte Lichtbilder werden dann nicht mehr angenommen. Dadurch wird vermieden, dass mitgebrachte Lichtbilder nicht den biometrischen Vorgaben entsprechen und neu gemacht werden müssen – und ein weiterer Termin im Amt. Informationen über das neue Verfahren zur Erstellung digitaler Lichtbilder stehen auf dem Personalausweisportal (www.personalausweisportal.de).

Das Bundesministerium des Inneren und für Heimat hat die Verordnung zur Änderung der Personalausweisverordnung, der Passverordnung, der Aufenthaltsverordnung sowie weiterer Vorschriften auf seiner Internetseite (www.bmi.bund.de) veröffentlicht.

Hinweis: Für jedes in der Behörde erfasste Lichtbild sind zusätzlich zum Dokumentenpreis 6,00 Euro durch die Kommune zu erheben.

Alle Informationen und Links zu den o.g. Internetseiten finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Bad Köstritz (www.stadtbadkoestritz.de)

Nichtamtlicher Teil

Bad Köstritzer Dahlienkönigin für das Amtsjahr 2025/26 gesucht!

Wenn Du Interesse zeigst, die Stadt Bad Köstritz öffentlich zu repräsentieren, zwischen 18 und 35 Jahre jung bist, in Bad Köstritz oder in den benachbarten Orten wohnst, dann melde Dich bitte bis **spätestens 10. Juni 2025** in der Stadt Bad Köstritz unter Tel. 036605 881-0 oder sende eine E-Mail an: info@stadt-bad-koestritz.de.



Wir freuen uns auf interessierten königlichen Nachwuchs.

Stadtverwaltung Bad Köstritz

Die Stadt Bad Köstritz würdigt Ehrenamtler

Die Stadt Bad Köstritz hatte auch in diesem Jahr eingeladen, um Ehrenamtler würdig zu ehren. „Die wichtigsten Dinge im Leben kann man nicht mit Geld kaufen. Liebe, Gesundheit, Freundschaft und: Ehrenamt. Das Ehrenamt ist das Herz, ist der Puls unserer Gesellschaft“, so begann Bürgermeister Oliver Voigt seine Rede zur diesjährigen Auszeichnungsveranstaltung im Palaissaal. Er zeigt sich stolz, die Ehrenamtler zu haben, wohl wissend das vieles in Bad Köstritz ohne sie nicht möglich wäre.

Landrat Dr. Ulli Schäfer freute sich über das breite Engagement der Bad Köstritzer Vereine und der vielen entwicklungspolitischen Initiativen.

Er betonte, dass in der Kleinstadt an der Weißen Elster viel erreicht wurde und dass man darauf sichtlich stolz sein kann.



Ehrungen für Ortswanderwegewart Wolfgang Stäps, die Leiterin des Heinrich-Schütz-Hauses, Friederike Böcher und Koordinator für Kommunale Entwicklungspolitik, Andreas Hartmann durch Bürgermeister Oliver Voigt (2.v.r.)

In diesem Jahr wurde der Koordinator für Kommunale Entwicklungspolitik, Andreas Hartmann, in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nach seinem Vortrag zum bundesweiten Sieg zum Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“ wurde er von Bürgermeister und Landrat für sein sechsjähriges Engagement gewürdigt. „Die Stadt Bad Köstritz ist durch dein Tun „Deutscher Meister“ bei „Kommune bewegt Welt 2024“ geworden. Du warst in New York bei den Vereinten Nationen und hast unsere kleine Stadt im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung an die Vollversammlung würdig vertreten. Die Projekte „Global Nachhaltige Kommune“, „Fairtrade Stadt“ und die lebendige Städtepartnerschaft mit der mexikanischen Stadt Huamantla wurden durch dich und deine Teams auf den richtigen Weg gebracht und umgesetzt. Nachhaltigkeit, was bei zukünftigen Förderprojekten immer mehr im Vordergrund stehen wird, dafür hast Du Menschen sensibilisiert und eine gute Grundlage in die Hände gelegt.“, sagte Bürgermeister Oliver Voigt zu seiner Ehrung.

Ortswanderwegewart Wolfgang Stäps und die Leiterin des Heinrich-Schütz-Hauses, Friederike Böcher wurden für Ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.

Auf Vorschlag der Freiwilligen Feuerwehr wurde Wolfgang Stäps ausgezeichnet. Er ist seit 60 Jahre in der Feuerwehr aktiv, darunter 20 Jahre als Stadtbrandmeister. Heute stellt er weiterhin den jüngeren Kameraden sein Fachwissen zur Verfügung. Darüber hinaus ist er im Heimatverein Bad Köstritz und im Kaninchenzüchterverein aktiv tätig. Seit 2012 kennt man ihn als Ortswanderwegewart. So kümmert er sich vorbildlich um die Ausschilderung der Wege rund um Bad Köstritz und organisiert jedes Jahr die beliebte Himmel-fahrtswanderung.

Friederike Böcher ist untrennbar mit dem Heinrich-Schütz-Haus in Bad Köstritz verbunden. Seit 1993 ist sie in der Einrichtung aktiv. Sie hat durch ihr engagiertes Arbeiten sehr viel erreicht. Sie gründete 1994 die „Köstritzer Flötenkinder“, die mittlerweile altersübergreifend zu Ausstellungseröffnungen, zur Feté de la musique oder zu Auftritten in Mitteldeutschland und in Frankreich spielen. Friederike Böcher initiierte auch die „Musikalischen Frawenzimmer“ – ein Ensemble, dass die Holzblasinstrumente des Heinrich-Schütz-Hauses zum Klingen bringt.

Sie engagiert sich im Kunst- und Kulturverein, wie beispielsweise bei der Ausgestaltung der Köstritzer Musikmeile. „Köstritzer lesen für Köstritzer“ ist ebenfalls ein Format, welches sie aus der Taufe gehoben hat. Dazu kommen noch zahlreiche Aufgaben im Gemeinde- und Kreiskirchenrat.



Der Bad Köstritzer Ehrenamtsempfang 2025 wurde von Stella-Yvonne Heiland musikalisch mit Klavier-Stücken von J.S. Bach, J. Brahms und R. Schumann begleitet. Der Kunst und Kulturverein Bad Köstritz unterstützte tatkräftig bei der organisatorischen Vorbereitung sowie gastronomischen Bewirtung aller Gäste. An dieser Stelle bedankt sich herzlich Bürgermeister Oliver Voigt bei allen Mitwirkenden für eine gelungene Veranstaltung im Palaissaal.

Bad Köstritz beantragt Re-Zertifizierung als „Fairtrade-Stadt“

Die 15-köpfige Steuerungsgruppe „FairTrade-Town“ engagiert sich in Bad Köstritz seit vier Jahren aktiv für den Fairen Handel. Bereits zum Dahlienfest 2023 wurde der Kleinstadt an der Weißen Elster offiziell der Titel „Fairtrade Stadt“ vom Kölner Fairtrade-Ehrenbotschafter, Manfred Holz verliehen. Nach weiteren zwei Jahren streben die Mitglieder der Steuerungsgruppe die erneute Zertifizierung an. Dies wurde in der Sitzung am 11. März von den anwesenden Akteuren beschlossen.

Unter Einbeziehung von Handel, Gastronomie, Schulen, Kindertagesstätte, Vereinen, Kirche, Unternehmen, Eine-Welt-Haus und Verwaltung werden jetzt die zahlreichen Initiativen der letzten Monate dokumentiert, um die geforderten Kriterien für die Re-Zertifizierung nachzuweisen.

Von den Akteuren sind eine Reihe von Bildungsmaßnahmen in den Schulen, der Kindertagesstätte oder in der Kirche zu fairen Arbeitsbedingungen in den Ländern des Globalen Südens durchgeführt worden. Fair gehandelter Kaffee, Kakao oder Bananen gelten nach wie vor als die beliebtesten Artikel, um Verständnis und einen Einstieg bei den Gesprächen mit der Bevölkerung zu bekommen. Fair gehandelten Kaffee gibt es mittlerweile vielerorts in Bad Köstritz, wie beispielsweise in Gaststätten, in der Kirche, in der Schwarzbierbrauerei und im Bürgermeisterbüro der Stadtverwaltung. Im Einzelhandel sind neben den Märkten Edeka und Netto fair gehandelte Waren beispielsweise im Lavendelhof im Ortsteil Pohlitz erhältlich.

Ulrike Pandorf ist die Sprecherin der Steuerungsgruppe und wird künftig auch die Organisation der Maßnahmen von Koordinator Andreas Hartmann übernehmen. Unterstützt wird sie dabei tatkräftig von Bürgermeister Oliver Voigt, Bauamtsleiterin Manuela Boigs, Eine-Welt-Promotor Ulli Hoffmann und Christian Krätzel von der Köstritzer Schwarzbierbrauerei.



Die Bad Köstritzer Fairtrade Steuerungsgruppe beantragt Re-Zertifizierung als Fairtrade-Stadt: Christian Krätzel, Andreas Hartmann, Ulrike Pandorf, Bürgermeister Oliver Voigt, Ulli Hoffmann und Manuela Boigs (v.l.) Foto: SV Bad Köstritz

Für das Jahr 2025 hat man sich in puncto „Fairer Handel“ viel vorgenommen. Der Hauptschwerpunkt liegt auf den breitgefächerten Bildungsmaßnahmen.

Kontakt:

Stadtverwaltung Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4 | 07586 Bad Köstritz
Tel. 036605 881-0
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Pressemitteilung Stadt Bad Köstritz vom 12. März 2025

Schule in Huamantla entwickelt innovative Lösung zur Schädlingsbekämpfung bei Dahlien

Basierend auf der Städtepartnerschaft zwischen den Städten Bad Köstritz und Huamantla, wurde in der Industrie- und Dienstleistungsschule CBTIS 61 das Projekt „Dahlienbau unter Gewächshausbedingungen“ entwickelt. Die Ausbildung im Gewächshaus durchlaufen alle 1.600 Schülerinnen und Schüler. Die produzierten Dahlien werden für Lebensmittelzwecke und im medizinischen Bereich verwendet.



Im Rahmen eines Forschungsprojekts wurde von der Schule ein Gerät mit dem Namen UV-Hammer entwickelt, das den Pilzbefall der Dahlien bekämpft und die Pflanzen nicht chemisch angreift. Dabei handelt es sich um ein elektronisches Gerät, mit dem die Emission ultravioletter (UV) Strahlen während eines vom Benutzer festgelegten Zeitintervalls gesteuert und außerdem der Abstand zwischen demselben Gerät und der Pflanze, die mit UV-Strahlen bestrahlt wird, gemessen werden kann.

Das Gehäuse des Geräts wurde mit einem 3D-Abscheidungsdrucker hergestellt. Im Inneren enthält es eine elektronische Karte auf Basis des ESP32-Mikrocontrollers, die die Kommunikation über ein Bluetooth-Modul (für die Kommunikation mit dem Mobiltelefon) und ein weiteres WiFi-Modul ermöglicht, das im Rahmen der Projektziele dazu dient, die erhaltenen Informationen an einen Server zu senden und später zu verwenden.

Der UV Hammer befindet sich in der Prototyp-Phase. Die bisher durchgeführten Tests deuten darauf hin, dass es zur Unterstützung der Bekämpfung von Schädlingen geeignet ist.

A.H.

Information der Schloss Apotheke Bad Köstritz



E-Rezept einlösen? Mit unserer App geht's ganz einfach. Auch für Papierrezepte und weitere Bestellungen geeignet.

Nähere Information auch unter

www.schlossapotheke-badkoestritz.de

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|------------|------------|
| Montag | 8 – 18 Uhr |
| Dienstag | 8 – 18 Uhr |
| Mittwoch | 8 – 15 Uhr |
| Donnerstag | 8 – 18 Uhr |
| Freitag | 8 – 18 Uhr |
| Samstag | 9 – 12 Uhr |

Beschlüsse

der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

Beschluss-Nr. 34/24 vom 4. November 2024

Der Verbandsausschuss beschließt die 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK2020) des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal bzgl. Des Ersatzneubaus der Kläranlage Söllnitz entsprechend der beiliegenden Anlagen.

der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

Beschluss-Nr. 01/25 vom 10. März 2025

Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2025 für die Investitionsmaßnahme Sanierung Klärwerk Gera in Höhe von 420,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme Abwasserpumpwerk Elsterwiesen Ertüchtigung und EMSR.

Beschluss-Nr. 02/25 vom 10. März 2025

Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Naumburger Bauunion GmbH & Co KG, OT Görschen, Gewerbegebiet Südring 2, 06618 Mertendorf erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasser und Abwasser Ronneburg, Paitzdorfer Straße den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasser Ronneburg, Paitzdorfer Straße in Höhe von 1.949.468,42 €.

3. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasser Ronneburg, Paitzdorfer Straße in Höhe von 54.650,96 € brutto.

**der Verbandsversammlung des Zweckverbandes
Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal**

Beschluss-Nr. 27/24 vom 9. September 2024

Die Verbandsversammlung bestellt die weiteren Mitglieder sowie deren Stellvertreter für den Verbandsausschuss wie folgt:

| Stadt Gera | Stellvertreter |
|------------------------------|--------------------------|
| Herr Kurt Dannenberg | Herr Luis Schäfer |
| Stadt Bad Köstritz | |
| Herr Stefan Hanz | Herr Björn Köhler |
| Gemeinde Kraftsdorf | |
| Herr Bernd Becker | Herr Jürgen Kroll |
| VG Münchenbernsdorf | |
| Herr Andreas Stehfest | Frau Manuela Frankenberg |
| VG Ländereck | |
| Herr Alexander Zill | Herr Rainer Vogel |
| Stadt Ronneburg | |
| Herr André Ruderisch | Herr Robert Daum |
| VG Brahmatal | |
| Herr Klaus-Frieder Heuzeroth | Herr Sebastian Saupe |
| Stadt Weida/Gemeinde Crimla | |
| Herr Udo Geldner | Herr Ronny Haupt |
| Gemeinde Harth/Pöllnitz | |
| Herr Gottfried Vorsatz | Herr Mike Kloucek |

Beschluss-Nr. 28/24 vom 9. September 2024

Die Verbandsversammlung entsendet durch Bestellung Herrn Dieter Laudenbach als gekorenen Verbandsrat und Herrn Marco Schellenberg als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverbandes Nord- und Ostthüringen.

Beschluss-Nr. 18/24 vom 9. September 2024

Jahresabschluss 2023

Beschluss-Nr. 19/24 vom 9. September 2024

28. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

Beschluss-Nr. 20/24 vom 9. September 2024

Neufassung der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

Beschluss-Nr. 21/24 vom 9. September 2024

7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

Beschluss-Nr. 22/24 vom 9. September 2024

4. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

Beschluss-Nr. 23/24 vom 9. September 2024

11. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

Beschluss-Nr. 24/24 vom 9. September 2024

7. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

Beschluss-Nr. 25/24 vom 9. September 2024

6. Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abgabe für Kleininleiter des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

Beschluss-Nr. 26/24 vom 9. September 2024

3. Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einleitung von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

Beschluss-Nr. 30/24 vom 9. September 2024

Die Verbandsversammlung beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2024 für die Investitionsmaßnahme Gera, Trinkwasserleitung Südstraße in Höhe von 200,0 T€ netto zu Lasten der Investitionsmaßnahme Gera, Trinkwasserleitung Friedrich-Engels-Straße.

Beschluss-Nr. 31/24 vom 9. September 2024

Die Verbandsversammlung beschließt:

1. Die TSW Tief- & Straßenbau GmbH Weida, Gräfenbrücker Straße 30a, 07570 Weida erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung und Abwasserleitung, Weida, Resterschließung Südost den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung in Höhe von 588.938,39 € brutto.
3. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasserleitung in Höhe von 2.048.872,29 € brutto

**der Verbandsversammlung des Zweckverbandes
Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal**

Beschluss-Nr. 32/24 vom 12. November 2024

Die Verbandsversammlung beschließt

1. die Haushaltssatzung 2025 und den Wirtschaftsplan 2025 einschließlich der Anlagen,
2. die Finanzpläne Wasserversorgung und Abwasserbehandlung für die Jahre 2024 – 2028,
3. den Verbandsvorsitzenden zu ermächtigen, Einzelkredite für investive Maßnahmen im Rahmen der genehmigten Haushaltssatzung 2025 aufzunehmen und Kredite umzuschulden.

Beschluss-Nr. 33/24 vom 12. November 2024

Die Verbandsversammlung bestellt Herrn Marco Geelhaar als Mitglied sowie Herrn Marko Stoike als stellvertretendes Mitglied für den Verbands- und Werkausschuss.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Bundeswehr warnt vor Gefahren

Der Standortälteste GERA macht auf Gefahren auf dem Standortübungsplatz GERA „Zeitzer Forst“ und das geltende **Betretungs- und Befahrungsverbot** aufmerksam. Der Standortübungsplatz ist eine für die Öffentlichkeit gesperrte militärische Anlage und als solche an deren Grenzen vollständig umlaufend durch Beschilderung als **Militärischer Sicherheitsbereich** gekennzeichnet und durch Schranken gesperrt. ►

Hinweis des Standortältesten

Der Standortübungsplatz GERA „Zeitzer Forst“ wird ganztags, auch nachts und an den Wochenenden, zu Ausbildungs- und Übungszwecken genutzt. Das Betreten des Standortübungsplatzes und Befahren mit Fahrzeugen jeglicher Art ist verboten. Es gilt ein Film- und Fotografierverbot auf dem gesamten Platz. Jeder Verstoß wird zur Anzeige gebracht und strafrechtlich verfolgt. In den vergangenen Monaten kam es wiederholt zu Verstößen gegen das Betretungs- und Befahrungsverbot. Die Gefahren, die durch das illegale Betreten und Befahren entstehen, werden mit Nachdruck angesprochen.

Das Berühren von Munition, Munitionsteilen und militärischem Gerät ist verboten. Vor allem Kinder sind hierbei erheblichen Gefahren ausgesetzt. Die Bekanntgabe der Mitteilung an Schulen wird daher dringend empfohlen.

Die Ablagerung von Müll sowie das Entnehmen von Früchten, Pilzen oder Kräutern ist verboten.

Der Standortälteste



Blut spenden steht dir.
3x Gutes tun und exklusiven Blutspende-Hoodie sichern

Samstag, 19. April 2025 | 10:00-14:00 Uhr
Feuerwehr Bad Köstritz
Bahnhofstraße 50c, 07586 Bad Köstritz

Scanne den QR-Code für alle Infos

SPENDE BLUT +
BEIM ROTEN KREUZ

Aktionszeitraum: 01.01.-30.09.25

Heinrich-Schütz-Haus

Veranstaltungen März/April

Zu Ostern in das Heinrich-Schütz-Haus

Von Karfreitag bis Ostermontag ist das Heinrich-Schütz-Haus zwischen 13 und 17 Uhr für die Besucher geöffnet. Zu entdecken gibt es die Ausstellung zu Leben und Werk von Heinrich Schütz, aber auch die Sonderausstellung in der Schütz-Haus-Galerie: Hier stellen die Kupferstichpaten des Hauses aus.

Es war noch nie so einfach von Venedig nach Dresden und Kopenhagen zu reisen, denn es liegen nur wenige Stufen dazwischen. Auch den Landgrafen Kurfürsten, Kaisern und Königen kann man einen Besuch abstatten. Oder Sie stehen staunend vor einem Katzenklavier!

Ostersonntag, 20. April 2025 • 14:30 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus

Ein Ständchen für den Osterhasen – Köstritzer Flötenkinder
Am Ostersonntag sind Sie zur Hausmusik eingeladen:

Bringen Sie Ihre Instrumente mit und wir musizieren gemeinsam Tänze des 16. und 17. Jahrhunderts, Volkslieder oder vielleicht sogar einen Satz von Heinrich Schütz und Andreas Hammerschmidt.

Ostermontag, 21. April 2025 • 15:30 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus

Osterkonzert An hellen Tagen – Ein musikalisch-bunter Frühlingsstrauß

Die Geschwister Seitz: Johanna an der Harfe und Elisabeth am Psalterium.



Die beiden zu erleben, ist eine „Augen- und Ohrenweide“. Sie verstehen sich blind – möchte man meinen – und ziehen jeden mit ihren mitreißenden Interpretationen in den Bann.

Mit „An hellen Tagen“ ist ihr Programm überschrieben. Mit unwiderstehlichen Tanzmelodien aus England und Wales, filigranen Variationen aus Frankreich, Frühlingsliedern und heiteren Tänzen aus Deutschland, überschäumenden Canzonen und Toccata aus Italien sowie temperamentvollen Folien und Fandangos aus Spanien feiern wir die hellen Tage des Frühlings! Tauchen Sie ein in die Welt der unendlichen Saiten.

Kartenreservierungen nehmen wir gerne unter Tel. 036605 2405 entgegen! Ein prall gefülltes Osternest, das im Heinrich-Schütz-Haus für Sie bereit steht!

Dienstag, 13. Mai 2025 • 14 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus

Musikalische Museumsrunde: „Ehrfurcht vor dem Leben“ – Albert Schweitzer zum 150. Geburtstag, Pfarrer i.R. Ullrich Prell, Güstrow

* Vortrag mit anschl. Kaffeetafel – Reservierung: Tel. 036605 2405
nur Vortrag 4,50 €, + Kaffeetafel 3,50 € p. P.

Samstag, 17. Mai 2025 • 15:30 Uhr • Schütz-Haus-Galerie

Ausstellungseröffnung Zwei Frauen – Eine Leidenschaft – Zum 125. Geburtstag der Illustratorinnen Ida Bohatta und Ruthild Busch-Schumann (Ausstellung bis 31. August 2025)

Sonntag, 18. Mai 2025 • 16 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus

Internationaler Museumstag „auffiolen lieblich zu gebrauchen“ – Die „Schütz-Gambe“ erzählt von ihrer 400-jährigen Geschichte. Hamburger Ratsmusik, Ulrich Wedemeier (Laute), Simone Eckert (Viola da gamba & Leitung)

Eintritt: 15,00 € | ermäßgt: 12,00 € | Schüler: 5,00 €

Kartenreservierungen Tel. 036605 2405

Heinrich Schütz und die Dendrochronologie

Wie kommt man von der Dendrochronologie, der Altersbestimmung von Holz, zu Heinrich Schütz? – Ganz einfach: über ein Instrument. Simone Eckert erwarb eine Gambe, brachte sie zum Geigenbauer und das Instrument wurde dendrochronologisch untersucht. Ergebnis: der älteste Jahresring des Holzes stammt von 1585, dem Geburtsjahr von Heinrich Schütz!

Da war der Name für das Instrument „Schütz-Gambe“ schnell gefunden! Um dieses Instrument hat die Gambistin Simone Eckert, Begründerin des Ensembles Hamburger Ratsmusik, ein Programm gesponnen, das am Sonntag, dem Internationalen Museumstag, dem 18. Mai 2025, um 16 Uhr im Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz zu hören sein wird.

Es ist ein Konzert im Rahmen von „40 Jahre Heinrich-Schütz-Haus“, das von der Mitteldeutschen Barockmusik, der Sparkasse Gera-Greiz und der Köstritzer Schwarzbierbrauerei finanziell unterstützt wird.

Am Internationalen Museumstag erklingen Werke, die auf einer Gambe von 1585 schon damals hätten gespielt werden können: Es kommen Diego Ortiz, John Dowland, Tobias Hume oder Johann Schop musikalisch zu Wort.

Gerade wird noch geprüft, ob denn auch ein Schütz in kleiner Besetzung mit Gambe und Laute möglich wäre ... Simone Eckert kommt zusammen mit Ulrich Wedemeier (Laute). Beide sowie ihr Ensemble Hamburger Ratsmusik sind keine Unbekannten in Bad Köstritz. Nicht nur, dass sie schon häufiger zu Gast waren im Museum, nein, 2023 war die Hamburger Ratsmusik auch artist in residence zum Heinrich Schütz Musikfest und hat uns mit herausragenden Konzerten erfreut.

Nun in ganz kleiner Besetzung wieder einmal im Heinrich-Schütz-Haus, das den intimen Rahmen für die wunderbare Musik bietet.



Vereinsnachrichten

Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden **jeden Dienstag, um 19:30 Uhr**, im Pfarrhaus Bad Köstritz statt. Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Komm doch einfach vorbei!

Lust auf eine Partie Schach?



Schachspieler sind jeweils **dienstags von 14 bis 16 Uhr**, im Haus des Gastes „GUCKE“, in der Karten- und Spielerunde willkommen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns vorbeischauen. Bis dahin.

Die Kartenspiellerrunde

AWO-Ortsverein Bad Köstritz

dienstags • 14 bis 16 Uhr

Haus des Gastes, Spiele- und Kartenrunde

23.04.2025 • 14:30 Uhr

GUCKE, Kaffeetrinken und Buchlesung

30.04.2025 • 14:30 Uhr

Besuch der Eisdiele

07.05.2025 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gymnastik für Senioren

14.05.2025 • 14:30 Uhr

GUCKE, Kaffeetrinken und Buchlesung

21.05.2025 • 12 Uhr

Mittagessen im „Reussischen Nizza“

Bettina Reinhardt, Vorsitzende des AWO-Ortsvereins

Kunst- und Kulturverein

Bürger- und Jugendtreff

dienstags bis donnerstags • 14 – 17 Uhr

dienstags • ab 14 Uhr • Basteln

mittwochs • ab 14 Uhr • Kaffeeklatsch

donnerstags • ab 14 Uhr • Darts und Tischtennis

Wir freuen uns auf euch!

Ihr Kunst- und Kulturverein

Maifeier

Am 1. Mai 2025 findet unsere alljährige Maifeier im Hof vom Haus des Gastes statt. **Ab 12 Uhr** brennt der Rost. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen. Für eine musikalische Umrahmung ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Kunst- und Kulturverein und Die Linke

Einladung

zum „Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz

Am 26. April 2025 laden der Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V. und die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz zum „Tag der offenen Tür“, im Feuerwehrgerätehaus in der Bahnhofstraße 50b ein.

Es gibt wieder viel Interessantes und Wissenswertes, rund um die Feuerwehr. Für Getränke und Speisen ist gesorgt und mittags gibt es wieder die leckere Erbsensuppe/Kesselgulasch aus der Feldküche.

Wir würden uns freuen, Sie als interessierte Bürgerinnen und Bürger und natürlich die Kinder unserer Stadt, auf die viele kleine Überraschungen warten, bei uns begrüßen zu können.

Tagesprogramm:

- 10 Uhr** • Eröffnung durch den Bürgermeister
- ab 10:30 Uhr** • Technikschau und Brandschutzzerziehung
- Vorführungen der FF/Sanitätsgruppe der FF/Jugendfeuerwehr
- vielfältiges Kinderprogramm
- mit Hüpfburg und vielen Überraschungen

Ausklang gegen 17 Uhr

Der Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V. und die Kameradinnen und Kameraden der FF Bad Köstritz

Wandern zu Himmelfahrt



Die diesjährige Himmelfahrtswanderung startet **am 29. Mai 2025, um 9 Uhr**, in Bad Köstritz auf dem Edeka-Parkplatz.

Die genaue Wanderroute wird noch bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf viele Wanderfreudige.

Ihr Wanderwegewart Wolfgang Stäps, der Kunst- und Kulturverein sowie das Team des Seniorenheimes „Azurit“

Jahreshauptversammlung

Jagdgenossenschaft Hartmannsdorf – Jagdjahr 2024/2025

Die Versammlung fand am 28. März 2025, um 18:30 Uhr, im Feuerwehrhaus Hartmannsdorf statt. Es waren zur Versammlung, 16 Jagdgenossen vertreten, davon sieben durch Vollmacht (16 Jagdgenossen mit 203,3788 ha Fläche).

Nach der Begrüßung und der Feststellung der Beschlussfähigkeit, wurden die einzelnen Punkte der Tagesordnung erörtert und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft berichtete über das letzte Jagdjahr, es wurde ein Problem mit Waschbären und Füchsen beim Jagdvorstand gemeldet. In der Gartenanlage am Schafgrund haben einige Besitzer mit dem Waschbär Probleme, dieser räumt die Vogelhäuser leer und richtet dabei auch Schaden an.

Im Jagdbezirk ist der Bestand an Raubwild besonders auffällig, hier gilt es die Bejagung deutlich zu aktivieren.

Im nächsten Punkt, lies als Vertreter des Hauses Reuss, Heinrich der IXXX., das Jagdjahr aus seiner Sicht Revue passieren. Es war im Vergleich nicht schlechter, als die letzten Jahre, es ist auf jeden Fall noch ausbaufähig. Die Bejagung von Raubwild steht auf der Agenda und auch Rehwild muss noch verstärkt gejagt werden, um den Neuanpflanzungen eine optimale Wachstumschance zu geben und den Verbiss-Schaden zu minimieren.

Seit diesem Jahr haben wir im Hause Reuss einen neuen Ansprechpartner. Unsere Anliegen werden im Büro Aga von Herrn Heinrich IXXX. Reuss oder von Herrn Hoyer entgegen genommen.

Der Kassenführer berichtet über den wirtschaftlichen Verlauf des Pachtjahres 2024/2025 und die Abrechnung wurde nach Kontrolle durch die Kassenprüfer für korrekt erklärt.

Zur Beschlussfassung

- Die Jagdgenossenschaftsversammlung entlastet den Vorstand, den Kassenführer und die Rechnungsprüfer einstimmig mit Handzeichen
- Die Jagdgenossenschaftsversammlung beschließt einstimmig per Handzeichen, die Auszahlung des Reinerlöses und den zusätzlichen Auszahlungstermin am 12. Juni 2025, von 18 – 18:45 Uhr, im Feuerwehrhaus in Hartmannsdorf.

In der kurzen Diskussionsrunde gab es noch einige Anregungen für die kommenden Versammlungen, denn die Anmeldungen zur Versammlung wird noch nicht ausreichend genutzt.

Bei einem gemeinsamen Abendessen haben wir den Abend ausklingen lassen. Wir bedanken uns für die Ausrichtung des grünen Abends, bei Familie Elle und Fürst Reuss Gera-Aga.

Vielen Dank und Weidmannsheil!

Christiane Wolf, Jagdvorstand

Einladung zur Versammlung

Jagdgenossenschaft Bad Köstritz

Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft, deren bejagbare Grundflächen sich im Gemeinschaftsjagdbezirk Bad Köstritz und Pohlitz befinden, herzlich zur nicht öffentlichen Versammlung der Jagdgenossen, **am 16. Mai 2025, um 18 Uhr**, im „Lavendelhof“, Dorfstraße 13, 07586 Bad Köstritz OT Pohlitz eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Allgemeines: Bericht der Jagdpächter zur aktuellen Situation

Im Anschluss gehen wir zum geselligen Teil des Abends über.

Anmerkung: Zur besseren Planung erbitten wir uns eine Zusage der Teilnahme unter Tel. 0160 97936780 per SMS oder Whatsapp (bitte keine Anrufe) oder per E-Mail unter: u.pandorf@gmx.de.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Da eine Erbengemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbengemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen, zur Wahrnehmung ihrer Rechte alle Grundbuchauszüge vorzulegen.

gez. Ulrike Pandorf, Jagdvorsteherin

Trainer aus sechs Nationen

Internationale Referenz zu 20 Jahre Budoport in Bad Köstritz

Zu ihrem internationalen Lehrgang im Budoport laden **am 26. April 2025, 10:30 Uhr**, der Bad Köstritzer Verein Prävention Selbstbehauptung Selbstverteidigung in die Turnhalle am Sommerbad ein.

Auch in diesem Jahr verspricht der Lehrgang Kompetenz und Vielfalt in einer seltenen Präsenz. Trainer und Teilnehmer aus fünf Nationen und vielen Teilen der Bunderepublik haben den Termin in Bad Köstritz bereits gebucht.

Unter den 14 Referenten sind sieben Träger des 10. Dan und weitere Großmeister und Meister in verschiedenen Kampfsportarten, die den Lehrgang zu einem besonderen Kampfsportevent machen. Die Themen werden die Vielfalt der des Kampfsportes widerspiegeln so stehen Techniken aus Aiki Jitsu, Aikido, Judo, Karate, Ninjitsu, Krav Maga, Jiu Jitsu, Ju Jutsu, Tai Jitsu, Kickboxen und viele mehr auf dem Programm.



Auch in diesem Jahr wird der Schweizer Großmeister Tiberio Abategiovanni (9. Dan) – Bildmitte – wieder Budotechniken der besonderen Art vermitteln. Foto: Jürgen Fleischhack

Zur **Eröffnung um 10:30 Uhr** wird der Greizer Landrat Dr. Ulli Schäfer die Teilnehmer begrüßen. Es folgt eine Budoshow als Einstimmung auf das Training, das gegen **11 bis 16 Uhr** auf den Übungsflächen der Sporthalle stattfindet.

Die Ausschreibung im Vorfeld sah keine Teilnahmebeschränkung vor, eingeladen sind Kampfsportler aus allen Bereichen.

LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Stille im Stadion

Der LAV Elstertal Bad Köstritz trauert um Timo Krinke, unser langjähriges Vereinsmitglied, stellvertretenden Vorsitzenden, Unterstützer im Trainings- sowie Wettkampfbetrieb, aktiven Leichtathleten und guten Sportfreund. Eine große Lücke bleibt in unserem sportlichen Alltag und wir werden einen Weg der Erinnerung finden. Am letzten Samstag war es im Stadion zum Frühlingscrosslauf zu spüren. Nach einer stillen Minute setzte sich das Stadion langsam in Bewegung.

Zum Frühlingscrosslauf waren über 350 Starter gekommen, die Jüngsten gerade mal vier Jahre alt und mit roten Bäckchen der Aufregung an der Startlinie.



Start der Minis über 250 m. (Foto: LAV Bad Köstritz e. V.)

Somit gab es auch in den einzelnen Altersklassen entsprechend viele Teilnehmer. Umso erfreulicher sind die Erfolge von Anna Bergner (W6), Carlie Rauschenbach (W7), Carlo Kradorf (M7), Lea Preiß (W8) und Pinu Kozeny (W9), die alle Podestplatzierungen erreichten.



Siegerehrung mit Anna Bergner, Lene Schubert (TSV 1880 Gera-Zwötzen) und Theresa Roßmann (v.l.n.r.). (Foto: LAV Bad Köstritz e. V.)

Im 8 km-Lauf der Teilnehmer ab 16 Jahre starteten 41 Läufer. Sebastian Seyfarth (1. SV Gera) und Eileen Koppe (LFV Oberholz) entschieden die Konkurrenz für sich. Ältester Läufer war hier Siegfried Mohr (SV Hermsdorf) in der AK 85(!). Zum Auffüllen der benötigten Kraftreserven hatte der Edeka-Markt Bad Köstritz Bananen und Äpfel gesponsert, welche im Ziel verteilt wurden. Hierfür sagen wir herzlich Danke.

Durch engagierte Eltern in der jüngsten Trainingsgruppe, glückliche Begegnungen und dem Zusammenspiel von Machern gab es am Samstag einen sehr willkommenen Besuch von Oberstabsfeldwebel Herr Walter und Hauptmann Herr Becker vom Panzerpionierbataillon 701 der Bundeswehr. Die Patenkompanie der Stadt Bad Köstritz spendete dem LAV Elstertal Bad Köstritz eine Sprecheranlage, damit unsere Sprecherin nun auch am 100 m-Start hörbar ist. Wir sind sehr dankbar für diese Gabe und haben die Anlage zum Crosslauf zum ersten Mal nutzen dürfen. Wir sind begeistert. Im Nachhinein fragten uns Anwohner der Bahnhofstrasse, was im Stadion los gewesen sei. Ein herzliches Dankeschön an die Patenkompanie für dieses Geschenk!



Die Übergabe der Sprecheranlage durch Herrn Walter und Herrn Becker im Beisein von Bürgermeister Oliver Voigt und Vereinsvorsitzender Helke Schlundt an den LAV Elstertal Bad Köstritz. (Foto: LAV Bad Köstritz e. V.)

Neben all diesen Dingen waren viele Vereinsmitglieder und Freunde der Leichtathletik beim Arbeitseinsatz, dem alljährlichen Frühjahrsputz, mit großem Eifer dabei und sorgten für gekehrte Wege und saubere Beete im Stadion. Der neue Gerätecontainer wurde eingeräumt und an zwei Außenwänden des Bungalows wurden Pinwände angebracht, auf welchen zukünftig Vereinsinformationen zu sehen sein werden. Diese sollen auch als Aushang für die Ergebnisse bei Wettkämpfen dienen.

Unsere neunköpfige Läufergruppe war im Mühlthal unterwegs und startete beim dortigen 52. Eisenberger Mühlallauf über drei bzw. fünf Kilometer. Melissa Skubinn, Stefan Krannich und Daniel Rehak nahmen sogar die 15 km-Distanz in Angriff. Allen ist das positive Erlebnis anzusehen.



Unsere Starter beim diesjährigen Mühlallauf.
(Foto: LAV Bad Köstritz e. V.)

Sportliche Grüße sendet

Susann Schmieder, LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.



SV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Rückrunde

B-Jugend

| | | |
|------------|-------------------------|----------|
| (H) 23.02. | SV Blau Weiß Bürgel | 2:4 (FS) |
| (A) 02.03. | SV Lokomotive Altenburg | 2:4 (PK) |
| (H) 09.03. | SV Blau Weiß Auma | 7:1 (LS) |
| (H) 23.03. | SV Motor Altenburg | 3:1 (LS) |
| (A) 26.04. | SV Rositz | (LS) |
| (A) 03.05. | Lusaner SC 1980 | (LS) |
| (A) 10.05. | TSV 1880 Rüdersdorf | (LS) |
| (H) 18.05. | SV Lokomotive Altenburg | (LS) |
| (A) 24.05. | Post SV Gera | (LS) |

C-Jugend

| | | |
|------------|-------------------------------|----------|
| (A) 22.02. | FV Bad Klosterlausnitz | 9:0 (FS) |
| (H) 08.03. | FSV Meuselwitz | 0:2 (LS) |
| (A) 18.03. | FSV Ronneburg | 2:5 (LS) |
| (H) 22.03. | BSG Wismut Gera II | 5:1 (LS) |
| (A) 29.03. | ZFC Meuselwitz II | 2:3 (LS) |
| (H) 26.04. | SV Blau Weiß Neustadt/Orla II | (FS) |
| (A) 03.05. | FSV Mohlsdorf | (LS) |
| (A) 11.05. | SV Motor Altenburg II | (LS) |

| | | |
|------------|---------------------------|------|
| (H) 16.05. | TSV 1872 Langenwetzendorf | (LA) |
| (H) 24.05. | SV Schmölln 1913 | (LS) |
| (H) 31.05. | SV Motor Altenburg II | (LS) |

D-Jugend

| | | |
|------------|----------------------------|----------|
| (A) 22.02. | BSG Wismut Gera | 2:1 (FS) |
| (A) 25.02. | JFC Gera IV 7:3 | (FS) |
| (A) 02.03. | SV Schmölln 1913 II | 3:0 (PK) |
| (H) 08.03. | JFC Gera III | 9:0 (LS) |
| (H) 23.03. | SV Schmölln 1913 II | 3:2 (LS) |
| (A) 29.03. | SV Rositz | 5:0 (LS) |
| (H) 25.04. | BSG Wismut Gera II | (LS) |
| (A) 01.05. | JFC Gera III | (PK) |
| (A) 03.05. | FSV Meuselwitz | (LS) |
| (H) 10.05. | SV Schmölln 1913 | (LS) |
| (H) 17.05. | ZFC Meuselwitz II | (LS) |
| (A) 01.06. | FSV Langenleuba/Niederhain | (LS) |
| (A) 07.06. | FC Motor Zeulenroda II | (LS) |
| (H) 13.06. | FC Thüringen Weida | (LS) |

E-Jugend

| | | |
|------------|--------------------------|-----------|
| (H) 23.02. | SV Jena/Lobeda 77 | 4:5 (FS) |
| (H) 02.03. | FC Motor Zeulenroda | 1:0 (LS) |
| (A) 07.03. | SV Langenberg | 18:0 (LS) |
| (H) 16.03. | OTG 1902 Gera | 2:2 (LS) |
| (A) 29.03. | FSV Berga | 0:6 (LS) |
| (H) 04.04. | 1.FC Greiz | (LS) |
| (H) 04.05. | SV 1924 Münchenbernsdorf | (LS) |
| (A) 24.05. | FC Thüringen Weida | (LS) |

F-Jugend

| | | |
|------------|------------------------|------|
| (A) 28.02. | FV Bad Klosterlausnitz | (LV) |
| (A) 27.04. | SV Eintracht Eisenberg | (LV) |
| (A) 10.05. | SV Schmölln 1913 | (LV) |
| (A) 18.05. | FC Thüringen Weida | (LV) |

(H) Heimspiel • (A) Auswärtsspiel • (LS) Ligaspiel • (FS) Freundschaftsspiel • (PK) Pokalspiel • (LV) Leistungsvergleich

Kindergarten-/Schulnachrichten

Förderschulzentrum WENDEPUNKT e. V.

Gemeinsam für ein sauberes Umfeld

Hallo zusammen,



wir, die Jugendlichen aus dem Wendepunkt Bad Köstritz, möchten euch von einer Aktion berichten, die nicht nur uns am Herzen lag.

Vor Kurzem haben wir gemeinsam das Bachbett neben unserer Einrichtung von Müll und Unrat befreit. Dabei mussten wir uns eingestehen, dass ein großer Teil davon leider auch von uns stammte.

Die Idee zu der Aufräumaktion kam direkt aus unseren Reihen – der Heimrat hat das Ganze angestoßen, und mit Unterstützung der diensthabenden Betreuer haben wir den Plan umgesetzt. Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgerüstet, haben wir Plastik, Dosen und anderen Unrat eingesammelt. Es war anstrengend, aber es hat sich gelohnt. Der Bach sieht jetzt wieder sauber aus, und das soll auch so bleiben!



Damit es nicht erneut zur Vermüllung kommt, haben wir beschlossen, die regelmäßige Reinigung in die Ämterpläne der Wohngruppen aufzunehmen. Außerdem wollen wir insgesamt mehr Rücksicht auf die Anwohner nehmen – nicht nur, was die Sauberkeit betrifft, sondern auch bei der Lautstärke. Falls doch mal etwas nicht so läuft, wie es soll, können Anwohner jederzeit auf den Heimrat oder die Mitarbeitenden zugehen. Wir finden das gut, denn ein direktes Gespräch hilft oft am meisten.



Unser Ziel ist ein gutes Miteinander – schließlich waren alle mal jung! Und auch wenn unsere Aktion am 1. April stattgefunden hat, war das ganz sicher kein Aprilscherz.

Die Jugendlichen des Heimrates WENDEPUNKT e. V., Jugendhilfezentrum Bad Köstritz

Regelschule Bad Köstritz

Gelungener Spielenachmittag am 4. April 2025



Das war wirklich schön anzusehen, dass unsere Schüler (Klasse 6ab) auch noch andere Spiele kennen als nur am Handy zu zocken. Und es hat ihnen sichtlich Spaß gemacht.

Nur schade, dass so wenige andere Schüler/Kinder das genutzt hatten, aber vielleicht war es dem schönen Wetter am Freitag vor den Ferien geschuldet oder die anstehenden Ferien (die Fahrt in den Urlaub) waren der Grund.



Ein liebes Dankeschön gilt den Grundschullehrern in Crossen, die spontan mit ein paar Kindern vorbeikamen. Die Anwesenheit von ein paar Lehrern und dem Schulleiter zeigte, dass es auch insgesamt an der Schule gewürdigt wird.



Auf jeden Fall ist der Einsatz lobenswert und auch die Eltern der Klasse haben fleißig geholfen – entweder vorher gebacken oder an dem Tag verkauft. Vielen Dank an alle Aktiven.

Das eingenommene Geld wollen wir für unsere Klassenfahrt im nächsten Schuljahr einsetzen – da findet sich bestimmt etwas, bin ich mir sicher.

K. Mehlhorn

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Donnerstag, 17. April 2025 – Gründonnerstag

18 Uhr Kirche zu Langenberg, Abendandacht mit Abendmahl (Pfr. Magirus)

Freitag, 18. April 2025 – Karfreitag

10 Uhr Kirche zu Pohlitz, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Magirus)

15 Uhr Kirche zu Tinz, Andacht zur Sterbestunde (Pfr. Magirus)

Sonntag, 20. April 2025 – Ostersonntag

7 Uhr Kirche zu Roben, Gottesdienst mit Taufe und Osterfrühstück (Pfr. Magirus)

10 Uhr St. Leonhard Bad Köstritz, Gottesdienst
(Pfr. Magirus)

14 Uhr Kirche zu Aga, Gottesdienst
(Prädikantin Bärbel Hamal)

Montag, 21. April 2025 – Ostermontag

9 Uhr Pfarrscheune Langenberg, Andacht mit Osterfrühstück (Gemeindepädagogin Annett Beier)

Sonntag, 27. April 2025

9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfr. Magirus)

10 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Gottesdienst
(Pfr. Magirus)

Sonntag, 4. Mai 2025

9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst
(Prädikantin Bärbel Hamal)

10 Uhr Bad Köstritz, Gottesdienst
(Prädikantin Bärbel Hamal)

Sonntag, 11. Mai 2025

9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst
(Diakonin Susann Schlag)

10 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst
(Diakonin Susann Schlag)

Samstag, 17. Mai 2025

14 Uhr Kirche zu Aga, Andacht mit Frühlingslieder singen

Sonntag, 18. Mai 2025

10 Uhr **Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz**,
Gottesdienst am Internationalen Museumstag
(Lektorin Friederike Böcher)

Freitag, 23. Mai 2025

18 Uhr Kirche zu Pohlitz, Abendandacht (Pfr. Magirus)

Samstag, 24. Mai 2025

13 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Konfirmation
(Pfr. Magirus)

Sonntag, 25. Mai 2025

9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst
(Prädikantin Bärbel Hamal)

10 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst
(Prädikantin Bärbel Hamal)

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Gemeindenachmittag

Mi., 28.05.2025 • 14:30 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz
Unsere Gemeindenachmittage sind ein wunderbarer Treffpunkt. Es gibt Kaffee und Kuchen, Lieder und Gespräche über „Gott und die Welt“. Sie sind herzlich eingeladen.

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz

Di., 15:30 – 17 Uhr (nicht in den Ferien) • Pfarrhaus Bad Köstritz, Gemeindepädagogin Annett Beier

Teeniekirche (ab 11 Jahre) im Wechsel zw. Langenberg und Bad Köstritz

Fr., 18 – 20 Uhr, ein Wort zum Tag, ein gemeinsames Abendessen und ein Thema (Gemeindepädagogin Annett Beier)

25.04.2025 • Pfarrhaus Bad Köstritz

09.05.2025 • Pfarrscheune Langenberg

Junge Gemeinde (ab 13/14 Jahre)

Fr., 18 Uhr • Gemeindepädagogin Rosalie Ullrich

30.05.2025 • Pfarrscheune Langenberg, Grillabend mit den Konfirmanden

Konfirmandentreff

Sa., 26.04. und 17.05.2025 • 10 – 13 Uhr • Pfarrhaus Langenberg, für Jugendliche der 7. und 8. Klassen (Pfr. Magirus)

Besuchsdienst

In unseren Gemeinden leben viele Seniorinnen und Senioren. Runde Geburtstage und andere Jubiläen, wie Goldene oder Diamantene Hochzeiten, werden gefeiert. Da und dort schafft Pfarrer Magirus den einen oder anderen Besuch. Er kommt sehr gerne zu Ihnen, wenn Sie das möchten. Er gestaltet auch bei Ihnen und mit Ihnen oder in Ihrer Kirche eine kleine Erinnerungs- und Segensandacht. Setzen Sie sich mit ihm in Verbindung, damit Sie gemeinsam etwas planen können.

Ein gesegnetes Osterfest. Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz

Sprechzeit: Di., 17 – 18 Uhr | Tel. 036605 2319

Büro der Regionalgemeinschaft in Langenberg

Sprechzeiten: Mo., 10 – 12 Uhr | Di. + Fr., 9 – 11 Uhr | Do., 15 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 0365 20418403 • Fax 0365 22661963

Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf

mit der Filialgemeinde Reichardttsdorf

Donnerstag, 17.04.2025 – Gründonnerstag

09:30 Uhr Harpersdorf, Gottesdienste in den Seniorenheimen (C. Kurzke)

18 Uhr Frankenthal, Liturg. Mahlfeier (F. Hiddemann)

Freitag, 18.04.2025 – Karfreitag

17 Uhr Mühlsdorf, Eröffnungsgottesdienst zum Kreuzweg am Karfreitag, anschl. Kreuzwegstationen in Pörsdorf, Rüdersdorf, Niederndorf, Harpersdorf, Kraftsdorf (C. Kurzke & Team)

Samstag, 19.04.2025 – Karsamstag

20 Uhr Frankenthal, Feier der Hl. Osternacht
(F. Hiddemann)

Sonntag, 20.04.2025 – Ostersonntag

9 Uhr Kraftsdorf, Osterfestgottesdienst mit Hl. Abendmahl (F. Hiddemann)

9 Uhr Rüdersdorf, Osterfestgottesdienst mit Kirchenchor (C. Kurzke)

10:30 Uhr Harpersdorf, Osterfestgottesdienst mit Taufen
(C. Kurzke)

Sie sind gebeten, zu den Gottesdiensten Blumen zum Schmücken des Osterkreuzes mitzubringen!

Mittwoch, 23.04.2025

16 Uhr Pfarrhaus Rüdersdorf, Kreativnachmittag für Groß und Klein

Samstag, 03.05.2025

13 Uhr Kraftsdorf, Gottesdienst mit Taufen (C. Kurzke)

Sonntag, 04.05.2025

09:30 Uhr Pörsdorf, Gottesdienst (C. Kurzke)

10 Uhr Frankenthal, Gottesdienst (F. Hiddemann)

10:30 Uhr Niederndorf, Gottesdienst (C. Kurzke)

Mittwoch, 07.05.2025

18:30 Uhr Gemeindezentrum Rüdersdorf, Informationsabend zum Kirchenkreisverbund Ostthüringen

Sonntag, 11.05.2025

09:30 Uhr Harpersdorf, Gottesdienst (F. Hiddemann)

10:30 Uhr Mühlisdorf, Gottesdienst (F. Hiddemann)

Gottesdienstplan im Internet: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Infoabend des Kirchenkreises

Do., 07.05.2025 • 18:30 Uhr • Gemeindezentrum Rüdersdorf
Informationsabend zum Kirchenkreisverbund Ostthüringen

Seniorenkreis

Do., 17.04.2025 • 14 Uhr • Pfarrhaus Kraftsdorf (Ltg. R. Stern)

Kreativnachmittag für Groß und Klein

Mi., 23.04.2025 • 16 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Vorkonfirmanden und Konfirmanden

Gemeindezentrum Rüdersdorf

Vorkonfirmanden: montags, 17:30 Uhr

Konfirmanden: montags, 16:30 Uhr

kein Konfi in den Osterferien vom 7. bis 21.04.2025

Junge Gemeinde

Fr., 25.04.2025 • 18 Uhr • Gemeindezentrum Rüdersdorf

Warming-up Impuls: „Woher die Tradition des Maibaumsetzens kommt“ – mit anschließendem Besuch des Rüdersdorfer Maibaumfestes

Chorproben

Pfarrhaus Rüdersdorf

Kinderchor: montags • 16:15 Uhr (Ltg. C. Rammelt)

Kirchenchor: dienstags • 19:30 Uhr (Ltg. B. Hahn)

Veranstaltungen



**Ostermontag,
21.04.2025 • 16 Uhr •
Kraftsdorf**

Konzert – Die Kunst der Fuge (BWV 1080) von Johann Sebastian Bach wird am Ostermontag durch unseren ehrenamtlichen Organisten Ole Lenzen und seinem Lehrer Benjamin Stielau auf dem Cembalo in der St Peter & Paul Kirche in Kraftsdorf interpretiert.

Sonntag, 27.04.2025 • 17 Uhr

Eröffnungskonzert des Kraftsdorfer Musiksommers – Lob Gott getrost mit Singen. Chormusik der Thüringer Sängerknaben.



Die Thüringer Sängerknaben singen Kompositionen von Adam Gumpelzhaimer, Johannes Eccard, Friedrich Silcher, Wilhelm Köhler, John Rutter u. a. Leitung: Andreas Marquardt; an der Orgel Lukas Klöppel

Vorverkauf: 15,- €, Konzertkasse: 18,- €. Ihre Vorbestellung:

- S. Straßburger – Tel. 036606 60742
- Ev. Pfarramt – Tel. 036606 84412
- Bäckerei Nützer in Hermsdorf

Samstag, 10.05.2025 • 17 Uhr • Kirche Reichardttsdorf



Frühlingskonzert – Mit seinem Soloprogramm „Lieder, die das Leben schrieb“ ist Raphael Schwerdtfeger dieses Jahr in Mittel- und Norddeutschland unterwegs. Er verbindet in seinen englischen und deutschen Liedern Leichtigkeit mit Tiefgang und verschiedene

Genres wie Folk, Pop und Blues. In Reichardttsdorf wird er zudem auch ausgewählte Titel auf dem Klavier spielen.

Konzerte in der Reichardttsdorfer Kirche 2025:

- 28.09. Martin Goldhardt
- 11.10. Maik Ort (Country)
- 18.10. Albrecht Heger, Liedermacher
- 08.11. Lutz&Eisen,
- 29.11. Phill Hollstein& Raphael Schwerdtfeger
- 21.12. Kay Dörfel & Nicole Haupt, Adventskonzert

Der Eintritt ist frei. Wir bitten jedoch um eine Spende für die Künstler und für die Beheizung der Kirche.

Gemeindetagesfahrt nach Dresden: Wir erbitten ab sofort Ihre telefonische Anmeldung zu unserem Gemeindeausflug am Samstag, dem 14. Juni 2025.

Adresse des Pfarrbüros: Pfr. Christian Kurzke
Rüdersdorf Nr. 30, 07586 Kraftsdorf
Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931
Fax.: 036606 60965 • E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de
Web: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Sekretariat: Lena Shetekauri

Sprechzeit: dienstags, 13:00 – 15:30 Uhr

Tel.: 036606 60964 • E-Mail: lena.shetekauri@ekmd.de

Evangelischer Pfarrbereich Crossen

Caaschwitz, Crossen, Etdorf, Hartmannsdorf, Rauda,
Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf

Caaschwitz

Sonntag, 20.04.2025 – Ostersonntag

10 Uhr Gottesdienst (RH)

Samstag, 03.05.2025

14 Uhr Andacht zum Maibaumsetzen (RH)

Pfarrer Rainer Hoffmann:

An der Pfarre 2, 07613 Etdorf, Tel. 036691 43233

Ev. Kirchenbüro Eisenberg: Markt 11, 07607 Eisenberg

Tel. 036691 25110 • Fax. 25139 • pfarramt.eisenberg@gmx.de

Sprechzeiten: Di., 10:00 – 12:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 Uhr | 16:00 – 17:30 Uhr

Kath. Kirche Maria Verkündigung Eisenberg

Termine Kar- und Ostertage

Sonntag, 13.04.2025 – Palmsonntag

10:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 17.04.2025 – Gründonnerstag

19 Uhr Feier vom letzten Abendmahl

Samstag, 19.04.2025 – Karsamstag

21:00 Uhr Feier der Osternacht

Montag, 21.04.2025 – Ostermontag

10:30 Uhr Hl. Messe

Weitere Informationen: www.kath-kirche-gera.de

Kontakt:

Röm.-katholische Pfarrei St. Elisabeth Gera

Pfarrer Bertram Wolf:

Kleiststraße 7, 07546 Gera, Tel. 0365 26461

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de

Köstritzer Kirchenarchiv

Gegen das Vergessen – 80-jähriges Gedenken Teil 1

Anfang April 1945 wurde das KZ Buchenwald wegen der heranrückenden Truppen der Alliierten teilweise geräumt. Am Abend des 10. April 1945 ging der letzte Transport mit ca. 4000 Häftlingen in Buchenwald ab, zunächst mit der Bahn bis Großschwabhausen, dann zu Fuß weiter durch Jena, Bürgel, Eisenberg, Hartmannsdorf bei Crossen, Caaschwitz und Bad Köstritz weiter nach Thieschitz bis in Richtung Weida, von dort aus sollte es dann per Bahn bis nach Weiden in der Oberpfalz gehen und dann wieder zu Fuß zum KZ Flossenbürg. Vor ca. zwei Jahren habe ich dazu einen Bericht erhalten, in dem es um den Marsch der Buchenwaldhäftlinge im April 1945 geht.

„Todesmarsch der Häftlinge, erlebt und berichtet von Gerhard Schwender, geb. 1921.

Es war am 11. oder 12. April 1945, als ich am späten Nachmittag so etwa 17 Uhr mit dem Fahrrad nach Caaschwitz fuhr, um meine damalige Freundin und jetzige Frau zu besuchen. Ich fuhr durch Bad Köstritz nach Caaschwitz. Als ich bei der Einmündung der Straße von Gleina war, kam mir von Caaschwitz her eine Kolonne Häftlinge entgegen. Es war ein unheimlicher Anblick und ich bekam Angst. Ich stieg vom Fahrrad und machte die Straße frei.

Die Kolonne bestand aus etwa 300 Häftlingen des KZ Buchenwald. Alle hatten Häftlingskleidung an und Holzschuhe an den Füßen. Die Holzschuhe verursachten ständig ein Geklapper. Die Kolonne wurde begleitet von SS-Männern auf Fahrrädern. Ein SS-Mann fuhr mit dem Fahrrad an der Kolonne entlang und auch an mir vorbei. Ein Stück weiter vorn blieb er stehen und ließ die Häftlinge an sich vorbeiziehen. Manchmal war ein Pistolenschuss zu hören. Wenn ein Häftling aus der Kolonne ausscherte, weil er vor Schwäche nicht mehr weiterlaufen konnte, wurde er auf der Stelle von einem SS-Mann mit der Pistole durch Genickschuss getötet. Die Toten blieben im Straßengraben liegen. In dieser Art zog die Kolonne weiter nach Bad Köstritz. Ich war erschüttert und vor Schreck wie gelähmt. Als die Kolonne an mir vorbeifuhr, fuhr ich weiter nach Caaschwitz. Im Straßengraben lagen immer wieder tote Häftlinge.

Die Toten wurden zunächst in aller Eile provisorisch in der alten Kiesgrube an der Elster bei Caaschwitz begraben. Die Leichen der Häftlinge sollten den anrückenden Amerikanern nicht sofort ins Auge fallen und mehr war in der Kürze der Zeit unter den gegebenen Umständen nicht möglich. Als die Amerikaner dann einmarschiert waren, wurden sie exhumiert und in einem Massengrab auf dem Friedhof in Bad Köstritz beigesetzt.

Mein späterer Schwiegervater hatte in Caaschwitz ein Bauerngut. Sie hatten einen Gummiwagen. Mit diesem Gummiwagen wurden die Leichen nach Bad Köstritz gebracht. In ihrer Landwirtschaft arbeitete ein Kriegsgefangener aus Frankreich. Dieser Franzose war mit beauftragt, die Toten auszugraben und nach Bad Köstritz zu bringen. Da die Witterung warm war und die Leichen bereits einige Tage alt waren, war es eine sehr unangenehme Arbeit. An der Beisetzung auf dem Friedhof habe ich teilgenommen. Die Toten lagen in ihrer Häftlingskleidung in einer großen Grube nebeneinander. Es waren insgesamt 43 ermordete Häftlinge.“

Soweit der Bericht von Gerhard Schwender. Er wohnte in Pohlitz in der Siedlungsstraße, viele kannten ihn als den Trompeter, der am Morgen des 1. Mai am Waldrand oberhalb von Pohlitz den Mai „eingeblassen“ hat. Er ist in Lessen geboren und hat im Juni 1947 die im Bericht erwähnte Freundin aus Caaschwitz geheiratet. Die Trauung war in der Kirche in Bad Köstritz und der Robener Pfarrer Heller hat die Trauung vollzogen. Von ihm gibt es später im Bericht noch etwas zu lesen. Gerhard Schwender ist im Februar 2018 verstorben.

Fortsetzung folgt

Rainer Faber, mit Dank an Sven Schmitt

Wissenswertes

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Beratung zum SED-Unrecht und Unterstützung für DDR-Heimkinder

Dienstag, 13. Mai 2025 • 14 – 18 Uhr • in Gedenkstätte Amthordurchgang, Amthordurchgang 9, 07545 Gera

Das Stasi-Unterlagen-Archiv Gera führt in Kooperation mit dem Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur einen Bürgerberatungs- und Informationstag durch. Ansprechpartner/innen für Betroffene und Interessierte sind die Mitarbeiter/innen des Stasi-Unterlagen-Archivs und des Landesbeauftragten.

Das Stasi-Unterlagen-Archiv gibt an diesem Tag Bürger/innen die Möglichkeit zur Antragstellung auf Akteneinsicht.

Des Weiteren werden Fragen zur persönlichen Akteneinsicht, zu Wiederholungsanträgen, zur Decknamenentschlüsselung und zur Arbeit der Behörde beantwortet.

Auftrag des Thüringer Landesbeauftragten ist die Beratung und Information von Betroffenen und deren Angehörigen/Hinterbliebenen zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen:

- Die **Strafrechtliche Rehabilitierung** ermöglicht die Aufhebung rechtsstaatswidriger Entscheidungen der DDR-Justiz oder behördlicher Entscheidungen über Freiheitsentzug, sofern sie der politischen Verfolgung oder sachfremden Zwecken gedient hat.

- Die **Verwaltungsrechtliche Rehabilitation** dient der Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsmaßnahmen von DDR-Organen, die zu einer gesundheitlichen Schädigung, zu einem Eingriff in Vermögenswerte oder zu einer beruflichen Benachteiligung geführt haben und deren Folgen noch heute unmittelbar schwer und unzumutbar fortwirken.
- Die **Berufliche Rehabilitation** zielt auf einen Nachteilsausgleich für politisch motivierte Eingriffe in Schule, Ausbildung und Beruf.

Die Mitarbeiter/innen unterstützen Sie bei den Antragstellungen und der Nachweisrecherche und bieten die Möglichkeit des persönlichen Gesprächs zur Aufarbeitung der erlebten politischen Verfolgung in einem geschützten Rahmen.

Ebenso berät und unterstützt der Landesbeauftragte ehemalige DDR-Heimkinder, die in Spezialkinderheimen und Jugendwerkhöfen Leid und Unrecht erfahren haben in ihren Anliegen zur Schicksalsaufklärung und zur Rehabilitation.

Betroffene, die bereits rehabilitiert sind und sich in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage befinden, erhalten Informationen zur Antragstellung von Leistungen aus dem **Thüringer Härtefallfonds für Verfolgte der SED-Diktatur**.

Ansprechpartner/in vor Ort für den Landesbeauftragten:

Frau Conny Bruschke, Tel. 0361 573122-204

www.thla-thueringen.de | presse@thla.thueringen.de

Pressemitteilung

Natura Canis – Zertifizierte Tierernährungsberatung & Shop deines Vertrauens

„Natura Canis“? - „Die Natur des Hundes“!

Seit Oktober 2024 gibt es nun für uns ein neues Herzensprojekt. Neben Kräuterschuppen und Genussladen gibt es nun auch eine tierische Genusskomponente.

Anfang 2024 habe ich mit 50 Jahren noch einmal die Schulbank gedrückt und meine Ausbildung zum Tierernährungsberater an der Tiernaturheilkundeakademie erfolgreich abgeschlossen – ein guter Ausgleich zu Torten und Café. :) Aber was genau ist Natura Canis?



Dein Hund oder deine Katze verweigert das Futter oder hat ständig Probleme mit der Verdauung, hat stumpfes Fell oder schmerzhafte Blähungen? Nicht selten versteckt sich hinter diesen Symptomen eine Futtermittelunverträglichkeit. Aber wie soll man denn noch erkennen, was im Futter des Hundes oder der Katze so drinsteckt? Meist ist es nur wenig oder unzureichend deklariert.

Auch in der Futtermittelbranche wird leider gemogelt und manchmal landet etwas im Napf, was der Hund gar nicht verträgt – nur weil es eben nicht deklariert ist – und das ist tatsächlich erlaubt. Wir helfen bei der Wahl des richtigen Futters und erstellen auch individuell auf dein Tier abgestimmte und bedarfsdeckende Futterpläne. Egal ob BARF, gekochte Rationen oder supplementierte Reinfleischdosen. Und egal, ob es um spezielle Ernährungsanforderungen, Allergien oder eine gesunde, ausgewogene Ernährung geht – wir beraten Sie umfassend, gerne und kompetent.

Bei Natura Canis vereinen wir so Qualität, Fachwissen und Leidenschaft für Hunde und Katzen. Wir möchten, dass Ihr Tier gesund, vital und glücklich ist – also bis bald im

„Natura Canis“

Mittelstrasse 11

07586 Bad Köstritz

Tel. 036605 579942

www.natura-canis@web.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 11 – 18 Uhr

Samstag 9 – 12 Uhr

Individuelle Kundentermine nach Absprache auch gern außerhalb der Öffnungszeiten.



BAD KÖSTRITZER UNTERNEHMERVEREIN E.V.

SPARKASSE GERA-BREITZ IBAN DE79 8305 0000 0000 2326 20

(FÜR SPENDENQUITTUNGEN BITTE AN: HEIMAT- & ORTSVEREIN BAD KÖSTRITZ E.V.)

SPARKASSE - IBAN DE90 8305 0000 0000 2305 881

Bärlauch für die Frühjahrsküche sammeln

So vermeidet man gefährliche Verwechslungen

Der Frühling ist da und damit auch der Bärlauch in den Wäldern rund um Gera, im Kreis Greiz und im Altenburger Land. Das Frühlingskraut kann jetzt in kleinen Mengen wieder für die Küche geerntet werden. Das Zeitfenster ist jedoch klein, denn sobald Bärlauch spätestens Anfang Mai blüht, verliert er das Aroma. „Bärlauch Pflücker müssen allerdings genau hinschauen. Beim Sammeln kann Bärlauch leicht mit der giftigen Herbstzeitlose oder Maiglöckchen verwechselt werden, denn die Blätter sehen ähnlich aus“, warnt Sirko Mielcarek, Geschäftsführer der BARMER in Ostthüringen.

Nur Bärlauch riecht nach Knoblauch: – In feuchten Laub- oder Auenwäldern kann man sogar bis in den Juni hinein den Standort von Bärlauch schon am Knoblauchduft „erriechen“. Die Blätter der Maiglöckchen und der Herbstzeitlose haben diesen Duft nicht. „Das Problem besteht darin, dass diese Pflanzen häufig gemeinsam an einem Standort wachsen“, sagt Sirko Mielcarek.

Herbstzeitlose führt zu schweren Vergiftungen – Besonders die Herbstzeitlose, eine der giftigsten einheimischen Grünkrautpflanzen, führt zu schweren Vergiftungen: Zwar blüht die Herbstzeitlose im Herbst. Ihre Blätter wachsen aber zeitgleich mit dem Bärlauch. Bereits 50 Gramm der Blätter können für einen Erwachsenen tödlich sein.

Eltern sollten auf Kleinkinder achten – Die giftige Wirkung von Maiglöckchen hingegen wird oft überschätzt. Das Gift wird vom Körper relativ schlecht aufgenommen. Daher treten schwere Vergiftungserscheinungen erst nach dem Verzehr von großen Mengen auf. Dennoch sollten Eltern auf ihre Kleinkinder achten, denn Giftstoffe sind in allen Teilen der Pflanze enthalten.

Giftnotrufzentralen sind 24 Stunden erreichbar – Kommt es zu einer Vergiftung, gibt das Gemeinsame Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen praktische Hinweise. Es ist unter www.ggiz-erfurt.de/home.html oder unter der **Notrufnummer 0361 730730** erreichbar.

So erkennt man den richtigen Bärlauch

1. Bärlauch-Blätter haben auf der Unterseite eine deutlich spürbare Mittelrippe, also eine durchgängige Erhebung.
2. Bärlauch-Blätter wachsen nur einzeln aus dem Boden, das tun Maiglöckchen und Herbstzeitlose nicht.
3. Nicht allein auf den Knoblauchgeruch verlassen, denn, wenn man bereits ein Bärlauch-Blatt gepflückt hat, dann riechen die Hände lange Zeit nach Knoblauch.

Pressemitteilung für Ostthüringen der BARMER März 2025

Kontaktverzeichnis Stadt Bad Köstritz

| | | |
|--|---------------|-------------------------------------|
| Bürgermeister Herr Oliver Voigt | | |
| Sekretariat/Sitzungsdienst | 036605 881-0 | info@stadt-bad-koestritz.de |
| Stabsstelle Kultur | | |
| Hauptamt Leitung | 036605 881-13 | hauptamt@stadt-bad-koestritz.de |
| Wahlen | | wahlen@stadt-bad-koestritz.de |
| Hauptamt | 036605 881-12 | hauptamt@stadt-bad-koestritz.de |
| Ordnungsamt | 036605 881-22 | ordnungsamt@stadt-bad-koestritz.de |
| Einwohnermelde- und Passamt | 036605 881-27 | meldeamt@stadt-bad-koestritz.de |
| Standesamt und Soziales | 036605 881-29 | standesamt@stadt-bad-koestritz.de |
| Kindergarten | | kindergarten@stadt-bad-koestritz.de |
| Bauamt Leitung | 036605 881-40 | bauamt@stadt-bad-koestritz.de |
| Bauamt | 036605 881-41 | |
| Kämmerei Leitung | 036605 881-18 | kaemmerei@stadt-bad-koestritz.de |
| Kassenverwaltung | 036605 881-19 | kasse@stadt-bad-koestritz.de |
| | 036605 881-14 | |
| Bereich Steuern, Liegenschaften | 036605 881-16 | steuern@stadt-bad-koestritz.de |
| Sommerbad/Sportzentrum | 036605 881-0 | info@stadt-bad-koestritz.de |
| Grünflächen/Bauhof/ Stadtreinigung/Forsten | | |

Öffnungszeiten

| | |
|------------|---|
| Dienstag | 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr |

Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Termine können telefonisch vorzugsweise Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00-12.00 Uhr vereinbart werden.

| | | |
|-----------------|---------------|--------------|
| Haus des Gastes | 036605/35037 | bkkkv@gmx.de |
| Dahlienzentrum | 036605/ 99910 | |
| Bibliothek | 036605/2376 | |

Öffnungszeiten

| | |
|------------|-----------------|
| Dienstag | 09:30-17:00 Uhr |
| Mittwoch | 09:30-15:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:30-17:00 Uhr |

Stand 04/2025

Der LAV Elstertal Bad Köstritz e. V. trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied

Timo Krinke

der am 24. März 2025 verstorben ist.

Timo Krinke war seit 2000 Mitglied im LAV Elstertal Bad Köstritz e. V. und begleitete seit 2005 das Amt des 2. Stellvertreter im Vorstand.

Timo Krinke war begeisterter Leichtathlet und bis zuletzt ein sehr erfolgreicher Wettkämpfer. Den letzten Wettkampfgegner konnte er leider nicht bezwingen. Mit Timo verlieren wir nicht nur ein engagiertes und wertvolles Vereinsmitglied, sondern auch einen sehr guten Freund. Sein Optimismus, seine Freundlichkeit und seine Herzlichkeit werden uns fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und Freunden. Das Gefühl der Trauer und des Abschieds verbinden wir mit Dankbarkeit und werden Timo Krinke stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.
Vorstand und Mitglieder

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz
Amtsblatt, Nachrichten und Informationen
für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil
der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 1. Freitag im Monat

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

Redaktion: Kulturamt/Presseamt,
Tel.: 036605 881-11

Fotos: Kulturamt (wenn nicht anders ausgewiesen)

Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR,
Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Tel.: 034496 60041
E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:

- Stadtverwaltung Bad Köstritz
- Bad Köstritz – Information
- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhard
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- BFT-Tankstelle Bad Köstritz
- Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Der Einzelbezug des Amtsblattes „Der Elstertalbote“ kann beim Herausgeber (siehe oben) gegen Entgelt erworben werden.

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Werbung